

# Capatect-SockelFlex

Mit Zement anzumischende, organische Spachtelmasse zum Kleben, Armieren und als Abdichtungsschutzanstrich im Sockel/erdberührten Bereich.



## Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Klebe- und Armierungsspachtel zum Kleben und Armieren von Dämmplatten im Sockel- und erdberührten Bereich und zur Herstellung eines Abdichtungsschutzanstrichs für die Capatect-WDV-Systeme A und B.	
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ vielseitig einsetzbare, mit Zement anzumischende, Dispersionsmasse mit hoher Klebekraft</li> <li>■ pastös</li> <li>■ haftet auf Bitumen</li> <li>■ wasserundurchlässig</li> <li>■ gutes Standvermögen</li> <li>■ frostbeständig</li> <li>■ wasserdampfdiffusionsfähig</li> </ul>	
Verpackung/Gebindegrößen	18 kg Eimer	
Farbtöne	Weißgrau ohne Zement, Zementgrau nach anmischen	
Lagerung	Kühl, trocken und frostfrei. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.	
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Dichte:</li> <li>■ Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke <math>s_d H_2O</math>:</li> <li>■ Wasserdurchlässigkeit (w-Wert):</li> </ul>	ca. 1,1 g/cm <sup>3</sup> ohne Zementzusatz (2 mm) nach DIN EN 7783 ca. 2,7 m < 0,01 kg/(m <sup>2</sup> · h <sup>0,5</sup> ) nach DIN EN 1062-3

## Verarbeitung

Untergrundvorbereitung

Mauerwerk, Beton oder festhaftende Anstriche müssen sauber, trocken und tragfähig sein. Verunreinigungen und trennend wirkende Substanzen (z. B. Schalöl), sowie vorstehende Mörtelgrate sind zu entfernen. Schadhafte, blätternde Altanstriche und Strukturputze sind zu entfernen. Putzhohlstellen sind abzuschlagen und flächenbündig beizuputzen.

Stark saugende, sandende oder mehrende Oberflächen sind gründlichst bis zur festen Substanz zu reinigen und mit Syllitol-Konzentrat 111 zu grundieren.



Verbrauch

Diese Angaben dienen lediglich zur Mengenermittlung. Das Material ist immer mit Zement anzumischen.

ohne Zement	mit Zement
Dämmplattenklebung:	
ca. 2,0 kg/m <sup>2</sup>	ca. 4,0 kg/m <sup>2</sup>
Armierungsschicht:	
ca. 1,3 kg/m <sup>2</sup>	ca. 2,6 kg/m <sup>2</sup>
Abdichtungsschutz je Anstrich:	
ca. 0,5 kg/m <sup>2</sup>	ca. 1,0 kg/m <sup>2</sup>

Exakten Materialbedarf durch Probebeschichtung am Objekt ermitteln.

Verarbeitungsbedingungen

**Verarbeitungstemperatur:**

Während der Verarbeitung und in der Trocknungsphase dürfen die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter +5 °C und über +30 °C liegen. Nicht unter direkter Sonneneinwirkung, bei starkem Wind, Nebel oder hoher Luftfeuchtigkeit verarbeiten. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf das Merkblatt „Verputzen bei hohen und tiefen Temperaturen“ vom Deutschen Stuckgewerbebund.

Trocknung/Trockenzeit

Eine ggf. notwendige Dübelung sollte erst nach ausreichender Verfestigung des Kleberbettes, d. h. nach ca. 1 Tag erfolgen. Der Kleber ist durchgetrocknet und belastbar nach 2 - 3 Tagen. Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit ist die Armierungsschicht nach 24 Stunden oberflächentrocken.

Capatect-SockelFlex trocknet durch Hydratation und physikalisch, d.h. durch Verdunstung des Anmachwassers. Besonders in der kühlen Jahreszeit und bei hoher Luftfeuchtigkeit ist deshalb eine verzögerte Trocknung gegeben.

Werkzeugreinigung

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Ansetzen des Materials

Unmittelbar vor der Verarbeitung Capatect-SockelFlex im Verhältnis 1 : 1 mit Zement CEM I 32,5 mischen und mit einem Rührquirl zu einer klumpenfreien Masse ansetzen. Bereits angesteiftes Material keinesfalls mit Wasser wieder gangbar machen. Ca. 5 % Wasserzugabe bei Verwendung als Anstrich.

Armierungsschicht

Eventuell vorhandene Versätze an den Polystyrol-Plattenstößen abschleifen und anhaftenden Schleifstaub entfernen. Nach dem Anbringen des Eckschutzes an Kanten, sowie der Diagonalarmierung an den Ecken von Fassadenöffnungen ist die Spachtelmasse jeweils in Bahnenbreite des Gewebes auf die Dämmplatten aufzutragen und das Capatect-Gewebe 650 mit ca. 10 cm Überlappung einzudrücken. Nachfolgend naß in naß überspachteln, so daß eine vollflächige Abdeckung des Gewebes sichergestellt ist. Die Gesamtschichtdicke muß ca. 2 mm betragen.

Gebäudekanten: Bei Verwendung der Capatect-Eckschutzschienen, das Gewebe ebenfalls 10 cm überlappend um die Kante legen. Beim Einsatz von Capatect-Gewebe-Eckschutz die Gewebekanten lediglich bis zur Kante führen.

Abdichten / Anstrich

Zum Streichen und Bürsten Capatect-SockelFlex mit bis zu 5 % Wasser verdünnen. Wird die Schlußbeschichtung ins Erdreich geführt, muß dieser Bereich bis 5 cm über der Erdgleiche mit einem zweimaligen Anstrich versehen werden. Im Perimeterbereich ist bauseits eine Noppenfolie zum Schutz vor Beschädigungen vorzusehen.

**Schlußbeschichtung:**

Vor der Schlußbeschichtung mit Putz muß mit Putzgrund 610 grundiert werden. Folgende Schlußbeschichtungen sind möglich: AmphiSilan-Fassadenputz, Capatect-Buntstein-Sockelputz, Capatect-Fassadenputz, Capatect-Fassadenputz Fein und Sylitol-Fassadenputz. Capatect-SockelFlex kann mit Capatect-SI-Fassadenfinish 130, ThermoSan und AmphiSilan überstrichen werden.

Kleben der Dämmplatten

**Im Sockelbereich:**

Capatect-SockelFlex mit einer Zahnkelle 10 x 10 oder 15 x 15 mm vollflächig oder in der Wulst-Punkt-Methode (am Rand umlaufend ca. 5 cm breite Streifen und plattenmittig 3 handtellergröße Batzen) auf die Capatect-Perimeterdämmplatte 115 auftragen.

Die Kleberauftragsmenge und die Steghöhe sind je nach Untergrundtoleranzen so zu variieren, daß ≥ 40 % Klebekontaktfläche erreicht werden.

Die Dämmplatten im Verband preßgestoßen verkleben und gut andrücken. Keine Klebemasse in die Plattenstöße bringen. Auf flucht- und lotrechte Verlegung achten.

## Hinweise

Bitte beachten (Stand bei Drucklegung)	Zum Schutz vor Regeneinwirkung während der Trocknungsphase das Gerüst bzw. den Sockelbereich ggf. mit Planen abhängen. Bei der Anwendung und Ausführung die DIN V 18550 sowie DIN 18350, VOB, Teil C beachten. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser ausspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Nähere Angaben: Siehe Sicherheitsdatenblatt
Entsorgung	Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste können als Abfälle von Farben auf Wasserbasis, eingetrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben oder als Hausmüll entsorgt werden.
Produkt-Code Farben und Lacke	M-GF01

### Technische Information Nr. 0533 · Stand: März 2010

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf [www.caparol.de](http://www.caparol.de).

**CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH** · Roßdörfer Straße 50 · 64372 Ober-Ramstadt · Telefon (0 6154) 71-0 · Telefax (0 6154) 711351 · Internet [www.caparol.de](http://www.caparol.de)  
**Niederlassung Berlin** · Schnellerstraße 141 · 12439 Berlin · Telefon (0 30) 63 94 6-0 · Telefax (0 30) 63 94 62 88